

KONTRAST

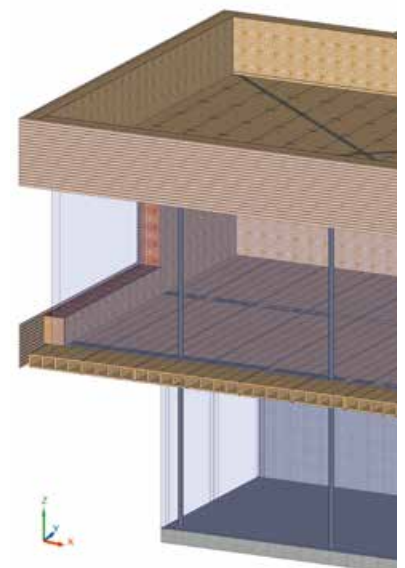
IN SCHWEBENDER FORM





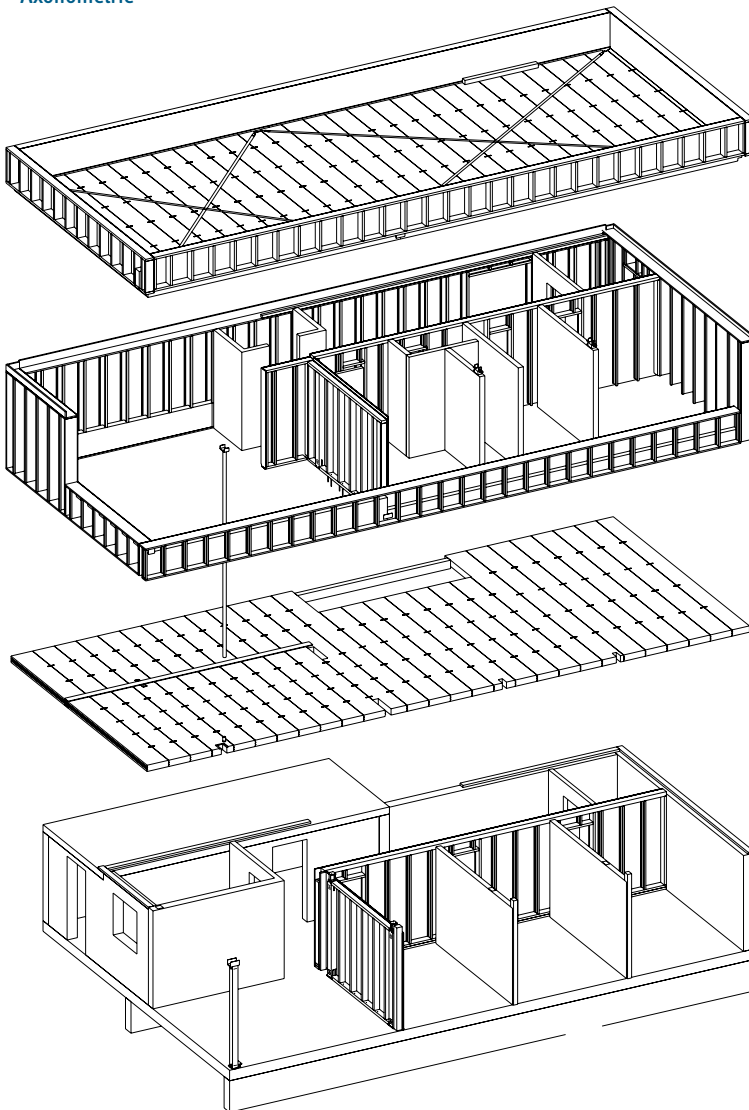
Aus ästhetischer Sicht handelt es sich bei dem Einfamilienhaus in Leverkusen um ein in einfacher und puristischer Kubatur gehaltenes Gebäude. Doch hinter der modernen und strengen Außenansicht steckt eine kontrastreiche Planung. Das Erdgeschoss gestaltete Architektin und Hausherrin Katharina Hellmann so, dass es sich optisch in Struktur und Materialität von dem Untergeschoss absetzt: Als „schwebender“ Riegel sitzt das Geschoss auf dem unteren auf und ist mit sibirischer Lärche verkleidet. Um den Kontrast noch weiter hervorzuheben, entschied sich die Architektin, das Untergeschoss hingegen bewusst mit dunkelgrauen Platten zu beplanken. Neben dem optischen Aspekt waren der Architektin ökologische, nachhaltige und energieeffiziente Punkte wichtig, weswegen sie sich für eine Passivhausbauweise entschied. Durch die direkte Waldrandlage sollte sich das Gebäude der Landschaft anpassen. Die verwendete Lärchenschalung unterstützt die eingliedernde Wirkung und schafft eine städtebauliche Brücke zwischen Dorfrand und Natur. Im Inneren setzt sich der Werkstoff Holz fort und greift den Kontrast-Gedanken weiter auf: Die Brettstapeldecke hebt sich von den weißen Wänden und den Parkettböden ab. ■

Detail Auskragung



Energieeffiziente, ökologische und nachhaltige Aspekte spielten bei der Planung eine wichtige Rolle

Axonometrie

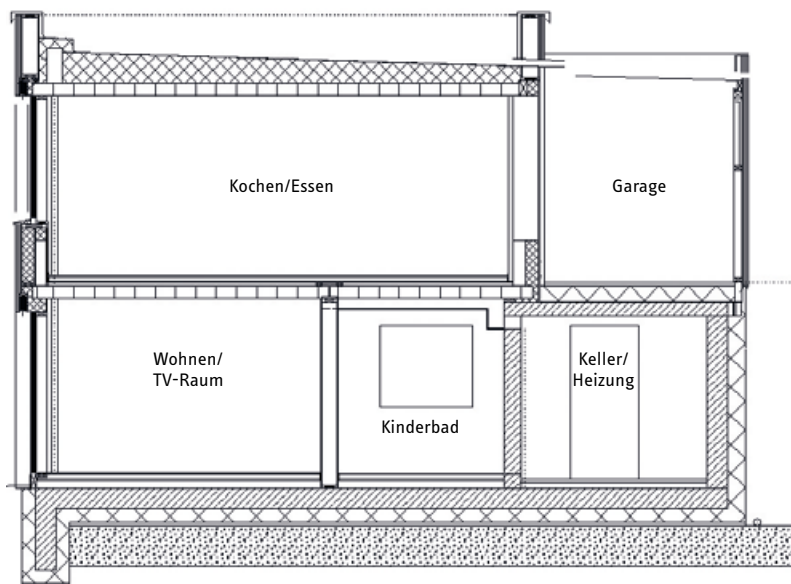


Außen streng,
aber im
Innern dafür
warm
und behaglich



Die Garage ist an
den einfach
und puristisch
gehaltenen
Kubus farblich
angepasst

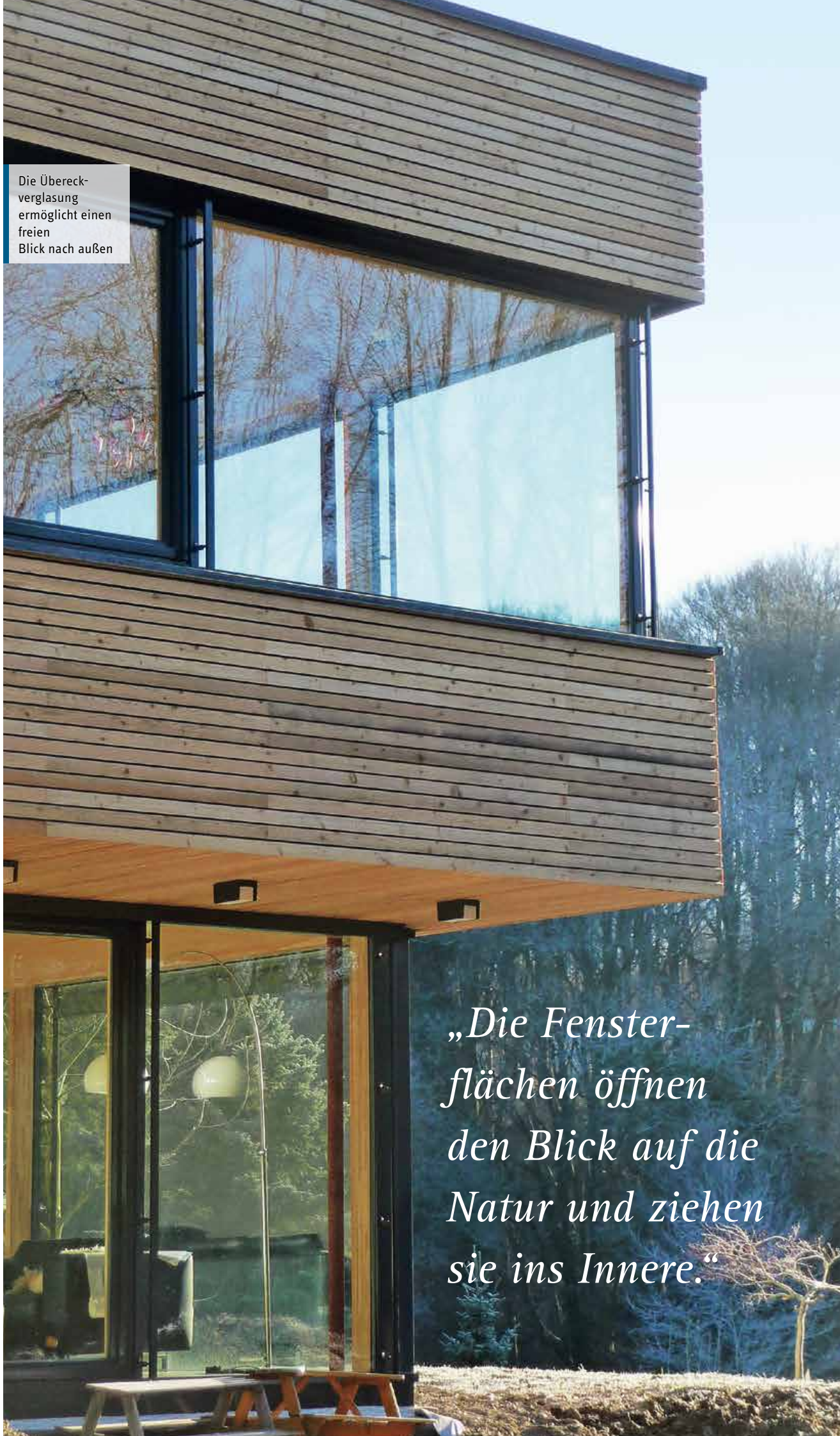
Gebäudeschnitt



Die Pfosten-
Riegel-Fassaden-
systeme sind
langlebig und
wartungsarm



Die Übereck-
verglasung
ermöglicht einen
freien
Blick nach außen



*„Die Fenster-
flächen öffnen
den Blick auf die
Natur und ziehen
sie ins Innere.“*

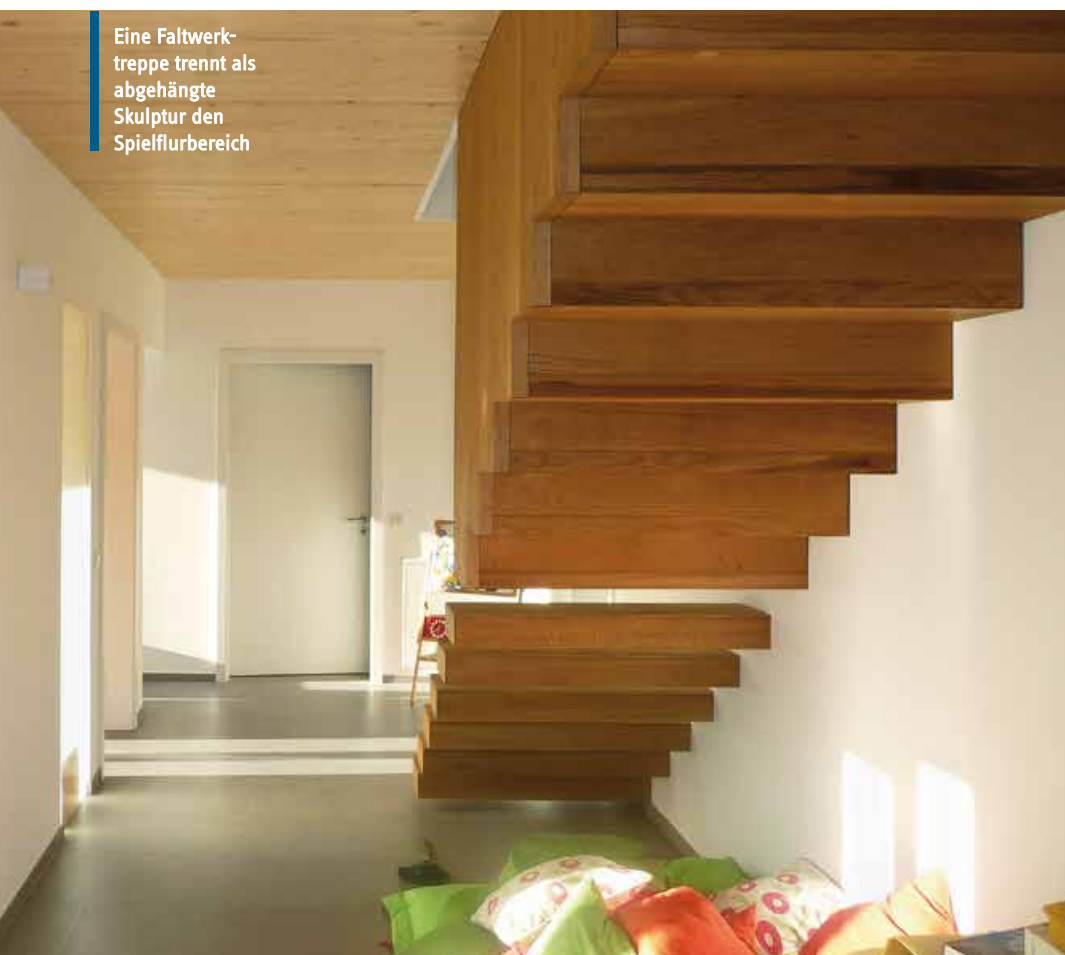
Reduzierte
Farbgestaltung:
Weiß, Grau
und Holzfarben
dominieren
die Innenräume

*„Das Holz
sollte als Werk-
stoff direkt fühlbar
und wahr-
nehmbar sein.“*





Die massive Brettstapeldecke schafft einen Kontrast zu den weißen Wänden und den Hochkantlamellen-Parkett-Böden



Eine Faltwerk-treppe trennt als abgehängte Skulptur den Spielflurbereich

Steckbrief

Projekt:

Neubau Einfamilienhaus als Passivhaus in Leverkusen

Bauweise: Holztafelbau

Decken: Brettstapeldecken

Bauzeit: Mai bis Dezember 2012

Wohnfläche: 195 m² + 54 m² NFL

Blower-Door-Test: $n_{50} = 0,29$ 1/h

Planung:

Dipl.-Ing. Katharina Hellmann

D-51377 Leverkusen

hellmann.architektin@yahoo.com

Statik:

NR Ingenieurgesellschaft

holztragwerke mbH

D-41238 Mönchengladbach

www.holztragwerke.de

Holzbauer:

Terhalle Schreinerei GmbH

D-48683 Ahaus

www.terhalle.de

KATHARINA HELLMANN